

# Höchster Kreisblatt 15.01.2019

## In der Reihe „Meine Firma“

### Für alle, die gerne knobeln

Im Spiel-Punkt in Kriftel gibt es Sport fürs Gehirn



2011 hat Detlef Braun am Holzweg seinen Spiel-Punkt eröffnet. Inzwischen verkauft er dort nicht nur „Sportgeräte fürs Gehirn“, sondern organisiert auch Geburtstage für Kinder und auch Erwachsene. Der 61-Jährige, der zudem auf Festen anzutreffen ist, hat auch 2019 viel vor.

Detlef Braun gibt zu, dass er schon als Kind gerne geknobelt hat. Mathematische Rätsel des amerikanischen Wissenschaftsjournalisten Martin Gardner hatten es dem Krifteler früh angetan. Und so ist es kein Wunder, dass sich der heute 61-Jährige 2011 neben seiner beruflichen Tätigkeit als Unternehmensberater aus seiner frühen Leidenschaft ein zweites berufliches Standbein zulegte. Finanziell lohnt es sich allerdings erst, seit Detlef Braun seine Spielleidenschaft als Event vermarktet.

Zunächst zurück zu den Anfängen. Diese machte der Familienvater mit einer selbst entwickelten Dartscheibe, für die er ein eigenes Punktesystem austüftelte. Der Traum, damit Geld zu verdienen, erfüllte sich allerdings nicht. Deshalb nahm Braun in seinem kleinen Geschäft im Holzweg 26 noch weitere Spiele mit ins Sortiment. Zunächst waren es nur etwa 20, mittlerweile sind es rund 1500 Artikel, die die offenen Regale bis unter die Decke füllen.

### Spiele müssen gut sein, leicht erklärbar, Spaß machen und einen Lerneffekt haben

Und jedes Jahr kommen neue dazu. Spiele, die Detlef Braun in sein Sortiment aufnimmt, müssen „gut sein, leicht erklärbar, Spaß machen und einen Lerneffekt haben“, zählt er seine Kriterien auf. „Sportgeräte fürs Gehirn“, nennt er sein großes Angebot, das er mit Geräten wie Trampolin und Slackline ergänzt hat, mit denen man Fitness und Gleichgewicht trainieren kann. Neben aktuellen Spielen wie Asteroiden-Alarm, die im vergangenen Jahr auf der Spielwarenmesse präsentiert wurden, oder „Pool-Party“ der Pinguine aus dem Jahr zuvor gibt es auch „Klassiker“, die seit langem immer wieder sehr gefragt sind, zum Beispiel „Dobble“ oder „Super Pauli“. Manche Spiele, sagt Detlef Braun, unterliegen auch einer gewissen Modeerscheinung. Wie 2017 die Handkreisel „fidget spinner“, so ist jetzt das Geschicklichkeitsspiel „Kendama“ aus Japan der Renner, bei dem die Kugel an der Schnur nach oben zu ziehen und auf einem von drei Tellern oder mit dem Loch auf der Spitze gefangen werden muss.

Und was ist das Besondere im Spiel-Punkt? „Hier kann man ein Spiel aussuchen und bekommt es auch gleich erklärt“, sagt Detlef Braun. Mittlerweile kommen nicht nur Kunden in das Geschäft, die ein Spiel kaufen wollen. Seit 2014 hat Braun schon über 400 Kindergeburtstage in seinem Laden organisiert. Und im vergangenen Jahr hat er auch erstmals für Erwachsene kurzweilige Geburtstage gestaltet. Auf Nachfrage packt er dann seine zwei großen Metallboxen voll und sorgt auf Firmenevents für Spielespaß.

### Fan von Eintracht Frankfurt weigert sich, auf das Maskottchen der Frankfurter Kicker zu schießen

Besonders beliebt sei das Adler-Schießen, bei dem mit der Armbrust auf einen Vogel auf Pappe gezielt wird. Nur ein Eintracht-Fan habe sich mal geweigert, auf das Maskottchen der Frankfurter Kicker zu schießen, erzählt Braun schmunzelnd. Auch bei Festen wie My Ziegelei in Kriftel, dem Gallusmarkt in Hofheim oder dem Sport-Fest im Frankfurter Brentano Bad und der Europäischen Woche des Sports hat Braun seine „Computerspiel-freie Zone“ eingerichtet, in denen er zum Spielen einlädt. Das schafft Braun schon lange nicht mehr alleine. Zu seinem Team gehören neben zwei fest angestellten Mitarbeitern auch Helfer, die bei Veranstaltungen mit einspringen „Wir sorgen dafür, dass die Leute Spaß haben“, erklärt Braun. Zum Unterhaltungsprogramm gehören auch Quizshows, bei denen der, der als erster die Antwort weiß, den roten oder blauen „Buzzer“ drücken muss. Dazu gehören Fragen, wie die nach den Quadraten (siehe links). Inzwischen hat sich Braun auch sein „mindDo“-Trainingsprogramm mit der individuellen Kontrolle durch ein Level-System patentieren lassen.

### Öffnungszeiten des Geschäfts Spiel-Punkt variieren – vorher im Internet erkundigen

Auch wenn das neue Jahr noch sehr jung ist, hat Detlef Braun bereits einen vollen Terminkalender. So ist er beim Familiensportfest im Juli im Brentanobad dabei wie auch beim „Festival4Family“ Ende Mai in der Commerzbank-Arena. Natürlich ist Detlef Braun auch beim Lindenblütenfest Anfang Juni und bei MyZiegelei dabei und wird wie gewohnt seine Familienspiele im Freizeithaus anbieten.

Wenn jemand sagt, dass Spielen eigentlich doch nur was für Kinder sei, dem entgegnet Detlef Braun mit den Worten des amerikanischen Arztes und Schriftstellers Oliver Wendell Holmes: „Menschen hören nicht auf zu spielen, weil sie alt werden, sie werden alt, weil sie aufhören zu spielen“.

[Wer zum Spiel-Punkt möchte, sollte vorher im Internet unter nachschauen](#), denn die Öffnungszeiten variieren. Vor Weihnachten war täglich geöffnet, jetzt im Januar ist nur samstags von 12 bis 14 Uhr offen. Ausnahme ist der kommende Freitag, 18. Januar, da ist von 10 bis 13 und 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Termine und Beratung an anderen Tagen können per Mail an [info@spiel-punkt.de](mailto:info@spiel-punkt.de) oder unter der Handynummer 0 15 20/66 77 88 5 vereinbart werden.